

IHRE ANSPRECHPARTNER –
Telefonnummern für alle Fälle

SERVICECENTER
Petra Mylord 02131.5996-49
Pia Schneider 02131.5996-67
Gisela Seggel 02131.5996-0

WOHNUNGSVERWALTUNG
Gabriele Rothe (Leitung) 02131.5996-43
Holger Cielas (stv. Leitung) 02131.5996-44
Corina Blom 02131.5996-46
Maria Dettmer 02131.5996-26
Kevin Steinmetzer 02131.5996-32

HAUSWARTSERVICE
Sprechzeiten montags, dienstags, mittwochs und freitags von 7.30 bis 9.30 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Anrufe außerhalb der Sprechzeiten werden weitergeleitet.

Cengiz Cetin 02131.663158
Theo Porten 02131.1249438
Sarah Wermuth 02131.663164
Benjamin Hilgers 02131.4026827

BETRIEBS- UND HEIZKOSTEN
Isabell Caubergh 02131.5996-48
Kai Jankowski 02131.5996-25

MIETEN- UND ANTEILBUCHHALTUNG
Ursula Kanowsky 02131.5996-27

BEREITSCHAFTSDIENST FÜR NOTFÄLLE
Täglich von 8 bis 20 Uhr – einfach auf den Anrufbeantworter sprechen, wir rufen umgehend zurück.
Notdienst 02131.5996-0

HANDWERKERNOTDIENST UND REPARATURDIENST
Handwerkerservice rund um die Uhr – um schnell und unbürokratisch helfen zu können, haben wir mit einigen Betrieben Reparaturvereinbarungen getroffen. Bei Schadensmeldungen, Störungen und in Notfällen brauchen Sie nicht den Hauswart zu kontaktieren. Sie können folgende Dienstleister direkt beauftragen – es entstehen Ihnen keine Kosten.

SANITÄR
Bolten + Schlütter 02131.24048
info@bolten-schluetter.de
Die Telefonnummer ist auch für Notfälle (zum Beispiel bei Rohrbruch) außerhalb der Geschäftszeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen erreichbar.

ELEKTRO
Kleinfon Elektrotechnik 02131.125730
gw@kleinfon-elektrotechnik.de
Nach Geschäftsschluss, an Wochenenden und an Feiertagen
Notdienst 0176.10241210

GAS-THERME, HEIZUNG
Reinsch 02131.57537

GASGERUCH
Stadtwerke Neuss
Notdienst 02131.5310531

HOLZWERK, KUNSTSTOFF-FENSTER UND TÜREN
Tischler Hegger 02131.2017744
(montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 17 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 15 Uhr)

ABFLUSSVERSTOPFUNG
Rohrreinigung Klaus Jereschewski
24 Stunden Notdienst 02104.14270

KABELFERNSEHANLAGE
NetCologne 0221.2225160

ABHOLUNG VON SPERRMÜLL, ELEKTROSCHROTT UND GRÜNSCHNITT
AWL Neuss GmbH 02131.124480
www.awl-neuss.de



QUADRAT MILLIMETER



VORFREUDE AUF MEGA COOLEN :METABOLON

Ungewöhnlich, lehrreich, sportlich, spaßig.

Ressourcenschonung, Forschung, Energie – klingt erst einmal nicht gerade nach Fun und Action. An einem der modernsten Entsorgungsstandorte Europas sind jedoch all diese Dinge vereint erlebbar. Außergewöhnlich und rundum klasse. Für Wissbegierige und Actionfans.

„Haus der kleinen Forscher“, „Außerschulischer Lernort“, „Bergisches Energiekompetenzzentrum“: da wird einem beim Lesen langweilig? Das wäre falsch. Denn das Forschungs- und Innovationszentrum „metabolon“ in Lindlar-Remshagen hat es in sich. Kinder im Kita- und Grundschulalter starten angeleitet von Experten ihre Entdeckungsreise durch die Naturwissenschaften. Schüler erfahren clevere Technologien der Entsorgung. Nachhaltigkeit wird erlebbar und begeisternd vermittelt. Das ist nur ein kleiner Teil der auf die Besucher wartenden Erfahrungsschätze in Sachen Innovation, Klimaschutz, Wertstoffe und Ressourcennutzung. „metabolon“ hat nämlich noch eine Menge mehr zu bieten, zum Beispiel ein Freizeit-Terrain, das man in dieser Form wohl kaum woanders findet!

Von Doppelrutsche bis Cross-Golf
Der steile Anstieg auf die Kegelspitze über die 360 Treppenstufen ist anstrengend. Aber dafür erreicht man am Ende eine Plattform, von der man die ganze Gegend überblickt, bevor man auf Deutschlands längster Doppelrutsche auf Matten 110 Meter wieder abwärts düst! Wer atemberaubende Aussichten mag und gerne golft, der genießt einen ungewöhnlichen Cross-Golf-Parcours mit atemberaubenden Eindrücken. Außerdem bietet „metabolon“ einen Bikepark, in dem man auf dem asphaltierten Pumptrack und dem Trailpark der Cross-Country Mountainbike-Strecke Gas geben kann. Wer lieber auf vier kleineren Rollen unterwegs ist, steigt auf sein Longboard oder Curver und



Am Ende der Treppe wartet Deutschlands längste Doppelrutsche



Das Gelände des :metabolon hat es wahrlich in sich!

gleitet einen ein Kilometer langen Ride hinab. So lang die Abfahrt, so kurz ist der Aufstieg über die Treppen. Das ist einfach genial gelöst! Damit nicht genug bietet „metabolon“ auch noch die Möglichkeit des Gleitschirmfliegens. Dafür wurde eigens ein Start- und Landeplatz auf dem Gelände definiert.

Zurzeit sind aufgrund der Corona-Pandemie zwar noch sämtliche Freizeitaktivitäten im „metabolon“ geschlossen, aber „danach“ solltet Ihr dieses Besondere Ausflugsziel unbedingt besuchen. Mehr Infos findet Ihr im Internet auf www.bavweb.de/:metabolon. Bitte informiert Euch hier auch, ab wann ein Besuch wieder möglich ist. **Viel Spaß!**

IMPRESSUM

Herausgeber
Ulrich Brombach, Stefan Zellnig,
Gemeinnützige Wohnungs-
Genossenschaft e.G.
Markt 36 · 41460 Neuss
Postfach 10 05 48 · 41405 Neuss
Telefon 02131.5996-0
Telefax 02131.549566
info@gwg-neuss.de
www.gwg-neuss.de

Redaktion
Thomas Schwarz (verantwortlich),
Tanja Tenten, Lothar Wirtz

Layout, Satz
Lockstoff Design GmbH

Fotos, Abbildungen
Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV),
Fotodesign mangual.design,
Gemeinnützige Wohnungs-
Genossenschaft e.G., Horst Kolberg,

Lammertzhof, Lockstoff Design GmbH,
Marketinginitiative der Wohnungsbau-
genossenschaften Deutschland e.V.,
privat, Rätsel Krüger GmbH,
Stadtarchiv Neuss,
iStockphoto: hsvrs, Onfokus

Druck
Koch Druckerei & Verlags GmbH

Haben Sie Anregungen und Tipps,
Lob oder Kritik? Bitte helfen Sie uns,
eine Zeitung zu produzieren, die Sie
gerne lesen.
Wenden Sie sich mit Ihren Ideen
direkt an unsere Redaktion:
Thomas Schwarz
Telefon 02131.5996-21
oder ttschwarz@gwg-neuss.de

Alle Rechte beim Herausgeber.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur
mit Genehmigung des Herausgebers.

QUADRAT METER

Zeitung für Mitglieder und Freunde der GWG
Ausgabe 40 · Juni 2020

WIR SCHAFFEN DAS GEMEINSAM



BLEIBEN SIE GESUND

RÄTSELECKE

**Gemeinnützige Wohnungs-
Genossenschaft e.G.**
Markt 36 · 41460 Neuss
Telefon 02131.5996-0



KIDS GEBEN LESERATTEN SCHMÖKERTIPPS

Lieblingsbücher von Marie Görner und Felix Schwarz.

Ob es ein fabelhaftes Märchen ist, eine spannende Detektivgeschichte oder ein packendes Abenteuer – Bücher entführen einen in andere Welten. Welches Buch das Richtige ist, wissen die Kids oft selbst am besten. So wie unsere beiden Leseratten, die hier ihre Lieblingsbücher vorstellen.

Buchvorstellung von Marie Görner (8 Jahre)

Was liest Du am liebsten?
Ich mag alle Bücher über Polly Schlottermotz.

Worum geht es in den Büchern und was gefällt Dir daran?
Es geht darum, wie Polly Schlottermotz auf einmal ein Vampirmädchen wird. Durch ihren neuen Eckzahn hat sie eine besondere Kraft bekommen. Damit sie alles Wichtige über Vampire lernt, zieht sie vorübergehend zu ihrer Tante Winnie auf Hausboot. Dort trifft sie ihren Freund, den Fledermauserich Adlerauge. Durch ihre besondere Kraft erlebt sie viele spannende Abenteuer.

Warum, glaubst Du, sind die Bücher auch für andere Kinder toll?
Die Geschichten über Polly Schlottermotz sind so lustig, dass man ganz oft beim Lesen und Vorlesen ganz doll lachen muss und immer weiterlesen will.

Buchvorstellung von Felix Schwarz (8 Jahre)

Was liest Du am liebsten?
Die Bücher über die Schule der magischen Tiere.

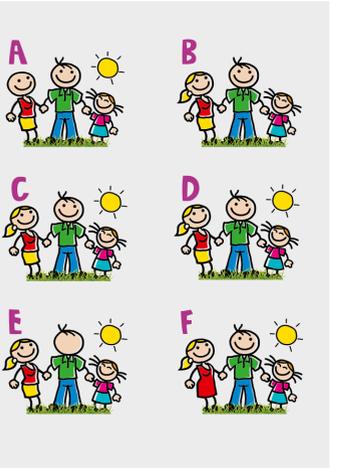
Worum geht es in den Büchern und was gefällt Dir daran?
Es geht um die Kinder einer außergewöhnlichen Klasse, die zusammen viele Abenteuer erleben. Sie werden von Mortimer



Morrison, dem Inhaber der magischen Zoohandlung, mit magischen Tieren versorgt. Wenn Kind und Tier zusammengehören, können sie miteinander sprechen und sie werden Freunde fürs Leben. Mir gefällt, dass die Abenteuer so aufregend und witzig sind. Besonders spannend finde ich die Übergaben neuer Tiere.

Warum, glaubst Du, sind die Bücher auch für andere Kinder toll?
Sie sind witzig, spannend und einfach magisch cool. Besonders gut sind sie für Leseratten, weil sie über 200 Seiten haben und man sie perfekt selber lesen kann.

offenes Kultur- haus	zu Hause	Zerker- erlass	Abbau- sicherung
ganz Verruch geopfert	hinter- sander Stehend	Abk. für Selbst- bedie- fung	Kugler- begegnung
Gelände des Zoo	an Wäh- lung, nach	unter- schie- sches Breit- sen	
Kosten erwei- mäßig verleihen	in Wäh- lung, nach	unter- schie- sches Breit- sen	
abstehen auf Kursen	die erste Flur (A, T)	unter- schie- sches Breit- sen	
artig, geheim- sam		Gebirge für Europa zu Asien	voll- ständige Entwick- lung
stift Betriebs- rat	unter- schie- sches Breit- sen	gebirge für Europa zu Asien	voll- ständige Entwick- lung
Schwell- fuß	gebirge für Europa zu Asien	gebirge für Europa zu Asien	voll- ständige Entwick- lung
Dämmen- fach- Nach- ruhe	gebirge für Europa zu Asien	gebirge für Europa zu Asien	voll- ständige Entwick- lung
Wieder- haben Strah- len	gebirge für Europa zu Asien	gebirge für Europa zu Asien	voll- ständige Entwick- lung
Wieder- gerück- t	gebirge für Europa zu Asien	gebirge für Europa zu Asien	voll- ständige Entwick- lung
fest, teilweise	gebirge für Europa zu Asien	gebirge für Europa zu Asien	voll- ständige Entwick- lung
gesch- fals- ebenno fals	gebirge für Europa zu Asien	gebirge für Europa zu Asien	voll- ständige Entwick- lung



Zwilling gesucht! Nur zwei der Familien sind genau gleich. Weilt du, welche es sind?

		3	8	2	
3		2			5
9	7		6		
1					2
	5	2			6
2		1		9	3
1	4	6			

SUDOKU
Lösen Sie das japanische Zahlenrätsel: Füllen Sie die Felder so aus, dass jede waagerechte Zeile, jede senkrechte Spalte und jedes Quadrat aus drei mal drei Kästchen die Zahlen 1 bis 9 nur je einmal enthält.

EDITORIAL

LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DER GWG!

Im Corona-Modus

Seien Sie aber sicher: In unserer Genossenschaft lassen wir niemanden allein. Haben Sie keine Angst, infolge der Krise Ihre Wohnung zu verlieren. Sprechen Sie uns an, wenn es knapp wird und Sie Hilfe brauchen. Und fragen Sie uns auch, wenn Sie sonst irgendwelche Hilfe benötigen, vielleicht wissen wir ja Rat. Und eine

Sichere Vorhersagen gibt es zwar nicht, aber es scheint so zu sein, dass wir noch eine ganze Weile mit dieser Pandemie werden leben müssen. Bitte bleiben Sie trotz allem zuversichtlich und vor allem gesund.

Viel Spaß bei der Lektüre wünschen
Ulrich Brombach und Stefan Zellnig



Das Bienensterben hat ökologische und ökonomische Folgen. Schon allein deshalb haben wir im letzten Jahr die bei unseren Mitgliedern äußerst beliebte Stauden-Schenk-Aktion gestartet. Die wiederholen wir nun und legen zusätzlich Nisthilfen und Blumenwiesen an.

Bienen haben es durch Umstände wie den Klimawandel und den Einsatz von Pestiziden in der modernen Landwirtschaft schwer. Längst ist klar, dass sich ihr Sterben negativ auf die Umwelt und unsere Wirtschaft auswirkt. Rund 80 Prozent aller Nutz- und Wildpflanzen in der Fauna werden von der westlichen Honigbiene bestäubt. Die restlichen 20 Prozent übernehmen Wildbienen, Hummeln und andere Insekten. Sie haben es in freier Natur übrigens nochmal schwerer, da sie nicht wie die Honigbienen in Völkern in Bienenstöcken leben. So oder so ist es aber unbestritten, dass ein Arbeitsplatzverlust sowie natürlich gesundheitliche Sorgen verlangen auch den Mitgliedern unserer Genossenschaft viel ab.

Unsere Genossenschaft zeichnet sich seit jeher durch ein gutes Miteinander und Füreinander aus. Wie es aussieht, wird sich auch in den kommenden Monaten unser Leben zu einem wesentlichen Teil innerhalb des eigenen Zuhauses abspielen. Noch mehr als sonst ist es deshalb wichtig, in der Nachbarschaft aufeinander zu achten, Rücksicht zu üben, und bei Bedarf auch Nachbarschaftshilfe zu leisten. Wir haben hier für Sie einige

Wildblumenwiesen à la GWG
Unsere Wohnsiedlungsgenossenschaft sind wir unserer Verantwortung bewusst. „Wir fühlen uns der Nachhaltigkeit und dem Artenschutz verpflichtet. Zu unse-

ren Immobilien gehören Grünflächen, die wir für die Bienen nutzbar machen können“, sagt Prokurist Thomas Schwarz. So wurden in diesem Jahr auf verschiedenen Grundstücken, unter anderem auf der Furth, in Weckhoven und im Stadionviertel, bienenfreundliche Wildblumenwiesen auf insgesamt 700 m² angelegt. Als zusätzliche Unterstützung wurden für die bestäubenden Insekten Nisthilfen angeschafft und im Umfeld der angelegten Wiesen aufgestellt. Die mit Löchern versehenen Zaunpfähle dienen den Wild-

NACHBARSCHAFT IN CORONAZEITEN

So schaffen wir es gemeinsam.

Seit Mitte März ist unser aller Alltag auf den Kopf gestellt und das Leben stark eingeschränkt. Geschlossene Kitas und Schulen, Kurzarbeit, Homeoffice, finanzielle Einbußen und viele weitere Dinge mehr stellen uns allesamt vor große Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, in der Krise zusammen zu stehen. Besonders in einer Genossenschaft wie der unseren. Unsere Genossenschaft zeichnet sich seit jeher durch ein gutes Miteinander und Füreinander aus. Wie es aussieht, wird sich auch in den kommenden Monaten unser Leben zu einem wesentlichen Teil innerhalb des eigenen Zuhauses abspielen. Noch mehr als sonst ist es deshalb wichtig, in der Nachbarschaft aufeinander zu achten, Rücksicht zu üben, und bei Bedarf auch Nachbarschaftshilfe zu leisten. Wir haben hier für Sie einige

Wünsche unserer Mitglieder zusammengetragen. Die Liste ist sicher nicht abschließend und ersetzt auch keine Hausordnung, aber vielleicht kann sie einen kleinen Anstoß geben für das, was in einer Genossenschaft so wesentlich ist: das Wir. Wenn wir im Sinne einer guten Nachbarschaft aufeinander achten, kann eigentlich nichts schief gehen.

• Kinder sind wie alle Menschen zurzeit viel zu Hause, sie lernen und spielen in der Wohnung. Für sie ist die Situation besonders schwer, und manchmal sind sie auch etwas lauter. Sie wollen aber sicher nicht ihre Nachbarn damit ärgern. Seien Sie bitte milde.

• Die Wohnungen vieler Mitglieder müssen zurzeit auch als Büro gehalten. Nehmen Sie bitte Rücksicht auf Ihre Nachbarn im Homeoffice. **(weiter auf Seite 2)**

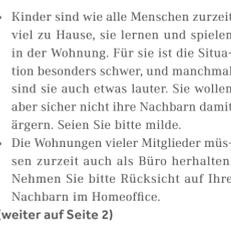
bienen als Brutstätte für ihren Nachwuchs. Für alle, die den Wildbienen zusätzlich eine geeignete Unterkunft herrichten wollen, empfehlen wir Ihnen die „Aktion Grün“ und die dortigen Tipps. www.aktiongruen.de

Wir schenken Ihnen Stauden
Und damit die fleißigen Bienden auch ausreichend Nahrung finden, setzen wir die Aktion aus dem letzten Jahr fort und schenken allen Mitgliedern, die den Bienen ein paar „Leckerbissen“ bieten wol-

len, bienenfreundliche Blumen. Insgesamt 200 Stauden warten darauf, von unseren Mitgliedern eingepflanzt zu werden. Ab dem **15.06.20** können Sie als Mitglied bei uns anrufen, und sich zwei Stauden auf ihren Namen reservieren lassen. Unsere Hauswart-Kollegen bringen Ihnen die Pflanzen dann kontaklos direkt vor Ihre Haus- bzw. Wohnungstür. Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.

Machen Sie mit!

RÜCKSICHT NEHMEN



(Fortsetzung von Seite 1)

- Besonders bei schönem Wetter zieht es die Menschen nach draußen. Bitte beachten Sie die geltenden Abstandsregelungen zum Schutz Ihrer Gesundheit und zum Schutz Ihrer Nachbarn.
- Manche unserer Mitglieder haben einen Garten und nutzen ihn auch mal gemeinsam mit Freunden. Das ist nicht verboten. Trotzdem dürfen Nachbarn nicht gestört und Ruhezeiten müssen eingehalten werden.
- Zum Schutz vor dem Coronavirus wird vor allem empfohlen, sich häufig die Hände zu waschen, Abstand zu ande-

ren Menschen zu halten und in die Armbreite zu niesen oder zu husten. Ganz besonders gilt dies natürlich auch im Treppenhaus. Bitte achten Sie bei der Treppenhausreinigung außerdem auf eine regelmäßige und gründliche Reinigung der Handläufe.

- Besonders ältere Menschen brauchen Schutz. Schön ist es, wenn liebe Nachbarn mit Einkäufen und Besorgungen helfen, das sie zuhause gut versorgt sind.
- Manche unter uns leiden mehr als andere darunter, keine persönlichen Kontakte pflegen zu dürfen. Sie freuen

sich besonders, wenn Nachbarn sich auch mal fünf Minuten Zeit für einen Plausch nehmen, zum Beispiel von Balkon zu Balkon oder – mit Abstand – im Treppenhaus.

Gerne können Sie auch mit uns Kontakt aufnehmen, wenn Sie oder Ihre Nachbarn Hilfe brauchen. Vielleicht können wir ja helfen. Sie erreichen uns telefonisch unter 5996-0 und per E-Mail an info@gwg-neuss.de zu unseren üblichen Geschäftszeiten. Sämtliche Kontaktdaten finden Sie auch im Internet unter www.gwg-neuss.de.

GEMEINSAM GEGEN DIE EINSAMKEIT

Wer wohnt nebenan und wie geht es meinen Nachbarn?

Mehr als ein Drittel der Ü70-Jährigen leben in Deutschland allein, in der Altersgruppe der 20- bis 29-Jährigen sind es ungefähr ein Viertel. Ob man diese Wohnform nun befürwortet oder nicht, entscheidet nicht immer jeder selbst. Fakt ist, dass das Leben in einem Einpersonenhaushalt Einsamkeit mit sich bringen kann.

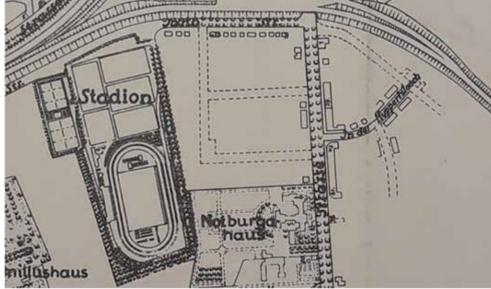
sich diese anzuschauen und wahrzunehmen, ist aber der Umgang mit einem Computer oder einem mobilen Endgerät nötig. Das ist aber nicht immer jedermanns Sache. Ein Tipp: Gerade deshalb setzen Anbieter wie zum Beispiel die Neusser Volkshochschule (VHS) im Romaneum auf digitale Angebote für Menschen im gehobenen Alter. Mit praktischen Hilfestellungen und Erklärungen lernt man hier unter Gleichgesinnten. Und zum Lernen ist man schließlich nie zu alt. Wer bereits digitale Angebote nutzt, dem sei die App „Gut versorgt in...“ ans Herz gelegt. Darin finden sich Tipps für Alltag, Freizeit, Gesundheit und Pflege für Alltags, Freizeit, Gesundheit und Pflege von nebenan, wie es ihnen geht. Ein freundliches Wort und eine helfende Geste tun weder weh, noch müssen sie viel Zeit in Anspruch nehmen. Die Wirkungen solcher kleinen Aufmerksamkeiten sind dafür umso größer. Sie können die Vereinsamung einzelner Mitbewohner im Haus verhindern, und das ist eine Menge wert. Wenn man sich kennt, achtet man mehr aufeinander und das schafft das gute GWG-Gefühl! Gemeinsam ist schließlich das Grundprinzip unserer Wohnungsgenossenschaft.

Miteinander aufeinander Acht geben
In unserer GWG wissen wir, dass ein Computer keinen persönlichen Kontakt ersetzen kann – auch, wenn Video-Telefonie über alle Altersklassen hinweg ein gutes Mittel ist, sich zu sehen und miteinander schöne Momente zu erleben. Das haben wir gerade während der Aus-



Regenbogenbilder in vielen Fenstern sollen in Pandemiezeiten Mut machen

gangsbeschränkungen in der Coronakrise erlebt. Wie zum Beispiel eine Video-Telefonie funktioniert, kann man sich übrigens auch von Tür zu Tür unter Nachbarn erklären. Apropos: Fragen Sie doch einfach mal den und die Menschen von nebenan, wie es ihnen geht. Ein freundliches Wort und eine helfende Geste tun weder weh, noch müssen sie viel Zeit in Anspruch nehmen. Die Wirkungen solcher kleinen Aufmerksamkeiten sind dafür umso größer. Sie können die Vereinsamung einzelner Mitbewohner im Haus verhindern, und das ist eine Menge wert. Wenn man sich kennt, achtet man mehr aufeinander und das schafft das gute GWG-Gefühl! Gemeinsam ist schließlich das Grundprinzip unserer Wohnungsgenossenschaft.



Die Abbildung zeigt einen Ausschnitt aus dem offiziellen Plan der Stadt Neuss aus dem Jahr 1938. Dies ist der erste im Stadtarchiv erhaltene Plan mit der Eintragung der 1936 benannten Straße. Allerdings findet sich die neue Straße auch schon im Adressbuch 1937/38, allerdings in der Schreibweise „In der Huppertzlaach“ und den Hausnummern 3, 5 und 7. Es ist hier schön zu erkennen, dass die Straße die erste Nebenstraße der Preußenstraße war und die anderen angrenzenden und gegenüber liegenden Straßen des Viertels (mit gestrichelten Linien gekennzeichnet) lediglich erst in der Planung waren.

GWG-ADRESSEN MIT GESCHICHTE(N)

Dieses Mal: Zuhause „In der Huppertzlaach“.

Mit dem lexikalen Bildband „Die Straßen von Neuss“ hat ein Autorenteam rund um Herausgeber Dr. Jens Metzdorf, Leiter des Stadtarchivs, ein einzigartiges Werk geschaffen. Darin verzeichnet sind Neusser Straßen, Wege, Plätze und Stadtteile und ihre spannende Geschichte. An einigen Adressen wohnen auch unsere Mitglieder – so wie „In der Huppertzlaach.“

Die im Stadionviertel nahe des Lukas-Krankenhaus ruhig gelegene Straße verbindet die Preußen- mit der Lützowstraße. Unterteilt wird sie von „Im Jagdfeld“. „In der Huppertzlaach“ können sich unsere GWG-Mieter in insgesamt 31 Wohnungen und Einfamilienhäusern wohlfühlen. Die vielen privaten Mietergärten verleihen „In der Huppertzlaach“ zusätzliche Attraktivität. Hier wohnt man

in nächster Nähe zu Innenstadion, Stadtgarten und der Innenstadt, die in wenigen Minuten erreichbar ist. Gleichzeitig ist man aber auch schnell auf der Autobahn: dreimal abbiegen, schon ist man auf der A57.

Ein ehemaliges Sumpfgelbiet
Aber wo kommt der Name her? Die Antwort gibt, wie zu nahezu allen Straßen und Stadtteilen in der Quirinusstadt, das Buch „Die Straßen von Neuss“. Als „Laach“ bezeichnete man früher einen Weiler oder ein sumpfiges Gelände. Das passt, denn „In der Huppertzlaach“ liegt im Bereich der ehemaligen Krumniederung. Die Krur, ein kleiner Fluss, der einst, vom Neusser Nordwesten kommend, westlich an der Innenstadt vorbeifloss und ungefähr in Höhe des Obertors in den Erftgraben mündete, versiegt die den 1930er Jahren. Ein Teil war bereits



um 1810 im Nordkanal, ein anderer um 1900 im Stadtgarten aufgegangen. Was die „Laach“ betrifft, gehen die Historiker davon aus, dass der betreffende Landbesitzer den Namen „Hubert“ bzw. den abgeleiteten rheinischen Namen „Hupperts“ trug. In den 1840er Jahren wurde das sumpfige Gelände trockengelegt. Dabei traten römische Gräber und Münzen zum Vorschein. Außerdem fand man Waffen und Gerätschaften, die aus der Zeit des Burgundischen (1474/1475) und des Truchsessischen Krieges (1585/1586) stammen. Bis 1908 verlief „In der Huppertzlaach“ übrigens noch ein Stück weiter als heute – entlang der späteren Deutschen Straße. **Neugierig geworden?** „Die Straßen von Neuss“ sind sehr zu empfehlen. Mit diesem Buch sieht man die Stadt mit anderen Augen. Erhältlich im Stadtarchiv, in der Tourist-Info und im Buchhandel.

DIE GWG IST SO GUT WIE IHRE MITGLIEDER

Einer für alle, alle für eine Wohnungsgenossenschaft.

Vor zwei Jahren feierten Deutschland und die Welt das Jubiläumsjahr der Genossenschaftsidee. Friedrich W. Raiffeisen formulierte einst die Form des gemeinschaftlichen Wirtschaftens zum Wohl aller Beteiligten, sowohl monetär als auch persönlich. Entsprechend ziehen wir in unserer GWG alle an einem Strang.

Wir nehmen gerne Vorschläge auf, wenn Dinge verbessert werden können und losen entsprechend die Möglichkeiten aus.

Rücksicht, Verständnis, Fairness
In unserer GWG zählt wie in jeder Genossenschaft der Gemeinschaftsgedanke. Bei uns wohnt das „Wir“, wie es in der aktuellen Kampagne heißt. „Wir“ heißt, dass Aufgaben auf viele Schultern verteilt werden und nicht an einzelnen Personen hängenbleiben. Das gilt für eine ordentliche Entsorgung des Mülls ebenso wie für die Reinigung des Treppenhauses oder zum Beispiel das Abstellen von Rädern an den dafür vorgesehenen Plätzen. Es gilt, das Miteinander zu beherzigen. Denn, was für den einen ein schnelles Hinstellen aus Zeitmangel ist, kann für den anderen ein Sturz mit Verletzungsfolgen sein. „Wir“ bedeutet Rücksichtnahme, Verständnis und Fairness.

All dies dient dem Gemeinwohl in unserer Wohnungsgenossenschaft.

NEUE KAMPAGNE: BEI UNS WOHNT DAS „WIR“

Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland - WBGD.

In naher Zukunft wirken sie von unseren Baugebüten und anderen Außendarstellungen der GWG: die Motive und Botschaften der Marketinginitiative der WBGD, bei der wir wie über 400 weitere Genossenschaften bereits seit 11 Jahren Mitglied sind. Absender der Kampagne sind die teilnehmenden Wohnungsbaugenossenschaften mit ihren rund 800.000 Wohnungen.

Viele Vorteile, eine Mitgliedschaft
Wer sonst bietet ein lebenslanges Wohnrecht, modernen Service rund ums Wohnen, flexible Beratung in allen Wohnfragen, Wohnraum für jedes Alter, wirtschaftliche Sicherheit, Schutz vor Ausverkauf und Eigenbedarfskündigung, gleiche Rechte und Pflichten aller Beteiligten und eine gelebte Nachbarschaft? Bei der GWG sind die eigenen vier Wände sicher wie eine Eigentums- und flexibel wie eine Mietwohnung. Ändern sich die Wohnsituationen bei unseren Mitgliedern, sorgen wir dafür, dass der Wohnraum den geänderten Bedürfnissen gerecht werden kann.

Wohnfühlen bei der GWG
Wandern Sie sich also nicht, wenn Sie die starken Kampagnen-Motive der Marketinginitiative im Rahmen unserer Bauprojekte wahrnehmen. Als Signet dient ein stilisiertes Haus aus bunten Bauklötzen auf grünem Grund. Selbstverständlich werden wir aber weiterhin unsere eigene Wort-Bild-Marke „GWG - WOHN-FÜHLEN“ beibehalten und in unseren Farben rot und blau in Neuss und Kaarst präsent bleiben.

Ausdruckstark: Zwei von vielen Motiven der Kampagne



*** NEUES BEI DER GWG *** NEUES BEI DER GWG *** NEUES BEI DER GWG ***

Erreichbarkeiten der GWG-Geschäftsstelle und der Hauswartbüros

Da es während der Corona-Krise immer wieder zu Änderungen hinsichtlich der Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten der GWG-Zentrale und der Hauswartbüros kommen kann, sind aktuelle Hinweise hierzu immer auf der Internetseite der GWG unter www.gwg-neuss.de abrufbar.



Seit Mai fertig für ein neues Wohngefühl.

Modernisierung/Umbau der Fesserstraße 16

Die ehemals von der Stadt Neuss genutzte Flüchtlingsunterkunft Fesserstraße 16 wurde im April 2020 nach einem ein- und einhalbjährigen Umbau und energetischer Sanierung als Mehrfamilienhaus mit zwölf Genossenschaftswohnungen fertig gestellt. Von Anfang Mai bis Juni 2020 sind alle Mieter eingezogen. Geplant und umgesetzt wurde das Bauprojekt durch das Büro Gritzmann Architekten aus Neuss.

Neuer Termin für die Vorstellung der Demenz-Gruppenwohnung am 16.09.2020

Für Mitte 2021 plant die GWG an der Römer-/Fesserstraße die Fertigstellung von Mehrgenerationenhäusern mit 40 Wohneinheiten und einer Gruppenwohnung für demenziell Erkrankte. Aufgrund der anhaltenden Corona-Krise haben wir uns entschlossen, die Informationsveranstal-

tung zur Demenz-Gruppenwohnung vom 04.06.20 auf den 16.09.20 zu verschieben. Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr in der Römerstraße (Römerstraße 85). Monika Schneider, Agentur für Wohnkonzepte, die bereits mehrere Projekte zu Demenzwohngruppen geleitet hat, wird an diesem Abend über diese besondere Wohnform referieren. Wenn Sie an der Informationsveranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Petra Mylord unter Telefon 02131.5996-49 an. Sollte eine erneute Terminänderung nötig werden, so werden wir diese zeitnah bekannt geben.

Sport im Park

Schon zum vierten Mal bietet die Stadt Neuss „Sport im Park“ an. Vom 01. Juni bis zum 31. August 2020 können Sportbegeisterte kostenlos an verschiedenen Standorten in der Stadt im Freien an Sportangeboten wie Allgemeines Fitness-Training und Gesundheitssport, Pilates, Qi Gong, Boule, Wassersport und vielen weiteren Angeboten teilnehmen. Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden und wird von erfahrenen Übungsleitern bei jedem Wetter, auch in den Schulferien und an Feiertagen, durchgeführt. Weitere Infos hierzu gibt es auf der Website der Stadt Neuss unter www.neuss.de. Hier finden Sie auch Hinweise auf mögliche Terminverschiebungen aufgrund der Corona-Krise.

Notrufnummern bei häuslicher Gewalt und Missbrauch

In der Corona-Krise waren Familien lange und ununterbrochen zusammen, oft beengt und ohne Privatsphäre. Für viele ist das eine schwierige Situation, für Kinder und Frauen steigt das Risiko, in den eigenen vier Wänden misshandelt und missbraucht zu werden. Auf der Internetseite www.kein-kind-alleine-lassen.de finden sowohl Kinder und Jugendliche

als auch Erwachsene Hilfen, wenn es um sexuellen Kindesmissbrauch oder häusliche Gewalt geht. Die Initiative wurde von unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) ins Leben gerufen.



Bäume pflanzen für Neuss: Simon Ring, Louis Kleinsorgen und Frederic Knopf (von links nach rechts)

GWG beteiligt sich am Aktionstag 500 Bäume für Neuss

Am 6. März 2020 haben Teilnehmer von Bildungsmaßnahmen des BFZ-Schülerum nahe dem Reuschenberger See über 1.000 Bäume gepflanzt, um so einen wertvollen Beitrag für Umwelt- und Klimaschutz in der Region zu leisten. Auch die GWG hat sich an dieser Aktion beteiligt und 200 Bäume gespendet. Neben Vorstand Stefan Zellning waren Wohnungsverwalter Frederic Knopf und die beiden auszubildenden Louis Kleinsorgen und Simon Ring am Tag der Aktion vor Ort, um tatkräftige Unterstützung bei der Neupflanzung von Bäumen zu leisten. Bereits im Januar dieses Jahres wurden alle Geschäftspartner des Berufszentrums mit einem Schreiben über die Aktion informiert und dazu aufgefordert, sich mit Spenden an dieser Aktion zu beteiligen. Diesem Aufruf ist die GWG sehr gerne gefolgt, um mit der Anpflanzung von Jungbäumen den Baumbestand in der Stadt Neuss zu erhalten und auszubauen.

*** NEUES BEI DER GWG *** NEUES BEI DER GWG *** NEUES BEI DER GWG ***

Oftmals sind es die Älteren, die mit dem Alleinsein zurechtzukommen müssen. Dass man in diese Situation gerät, ist nicht außergewöhnlich, sondern eher der normale Lauf der Dinge. Wenn die Kinder aus dem Haus sind, wird es ruhiger in den eigenen vier Wänden. Liegt deren Arbeitsplatz in einer anderen Stadt, werden dort eigene Familien gegründet. Verpflichtungen nehmen zu und es bleibt immer weniger Zeit, um bei den Eltern vorbeizuschauen. Für die ältere Generation ist dieser Zustand nicht immer einfach zu bewältigen. Schon gar nicht, wenn dann auch noch ein Partner plötzlich nicht mehr da ist. Was fängt man dann an mit seiner Zeit?

Zeit mit anderen verbringen
Im Internet finden sich zahlreiche Freizeit- und Lernangebote für Senioren. Um

ES MUSS NICHT IMMER DER SUPERMARKT SEIN

Nachhaltig einkaufen bei regionalen Erzeugern.

Lebensmittel in frischer Erntequalität, Fleischerzeugnisse vom Bauern des Vertrauens ohne Massentierhaltung – wer in Neuss und Umgebung über den Supermarkt-Tellerrand blickt, findet dutzende Möglichkeiten, nachhaltig einzukaufen. Und dafür muss man nicht mal unbedingt ins Umland fahren. Es reicht der Weg zum nächstgelegenen Markt, zum Beispiel samstags auf dem Münsterplatz, wo zugleich mehrere Anbieter aus der Region vor Ort sind. Von manchen Erzeugern kann sich seine regionalen Produkte auch liefern lassen.

Küppers Erdbeeren – www.kueppers-erdbeeren.de

Bei einem der größten Obstproduzenten der Region erhalten Kunden Spargel-, Erdbeer- und Apfelsorten aus verantwortungsvollem Anbau nach ökologischen Standards. Im Hofmarkt finden sich ein reichhaltiges saisonales Sortiment an Obst- wie Gemüsesorten und weitere Erzeugnisse aus der lokalen Landwirtschaft, zum Beispiel Wurst- und Milchprodukte, Getränke, Landbrot - und Eier von glücklichen Freilandhühnern.

Küppers Erdbeeren und Äpfel, Hasselstraße 64, 41564 Kaarst
Öffnungszeiten Hofladen: Mo–Sa 8.30 bis 18.30 Uhr
Telefon 02131.65338

Oerding's Hof – www.oerdings-hof.de
Öffnungszeiten Hofladen: Mo–Fr 9 bis 12.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Sa 9 bis 12.30 Uhr
Telefon 02131.39219

Kallen Spargel – www.kallen-spargel.de
Umweltfreundlich, ressourcenschonend und sozial wird der landwirtschaftliche Betrieb in Stürzelberg nach eigenen Angaben geführt. Kallen Spargel baut Spargel, Erdbeeren und Kartoffeln mit großer Sorgfalt und Qualitätsansprüchen auf eigenen Feldern an. Neben den hofeigenen Produkten erhalten Kunden im Hofmarkt Spezialitäten aus der Region, vom Winzer-Wein bis zu Waren aus der hiesigen Bauernkäseerei.

Kallen Spargel, Forsterhof 1, 41541 Dormagen
Öffnungszeiten Hofladen: Fr–Sa 9 bis 12 Uhr.
Telefon 02133.479360

Oerding's Hof – www.oerdings-hof.de
Zwischen Uedesheim und Grimlinghausen werden neben Spargel, Erdbeeren und Kartoffeln unter anderem Kopfkohl, Sellerie und Porree aus eigenem Anbau angeboten. Frische Eier legen auch hier glückliche Hühner. Die haben durch ihren mobilen Hühnerstall Freilauf auf immer frischen Wiesen. Das Besondere am Oerding's Hof sind die Hof-Automaten: hier bekommen Kunden jederzeit Eier, Kartoffeln und Äpfel.

Oerding's Hof, Am Reckberg 8, 41468 Neuss
Öffnungszeiten Hofladen: Fr 9 bis 12.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Sa 9 bis 12.30 Uhr
Telefon 02131.39219

Bioland Lammertzhof – www.lammertzhof.net

In dem ökologisch gebauten Markthaus stehen Produkte des täglichen Bedarfs auf rund 240 Quadratmetern Verkaufsfläche zur Verfügung, inklusive großzügiger Frischetheken für Brot und Käse. Das Team um die Inhaber Petra Graute-Hannen und Heinrich Hannen steht den Kunden gerne beratend zur Seite. Der Lammertzhof liefert die gewünschten Waren auch nach Hause oder ins Büro, zum Beispiel mit dem Gemüse-Abo „Ökolist“.

Familie Hannen, Lammertzhof, 41564 Kaarst.
Öffnungszeiten Hofmarkt: Mo–Fr 7 bis 19 Uhr, Sa 7 bis 14 Uhr.
Telefon 02131.75747-12

Leckere Vielfalt aus der Region im Lammertzhof.



Links: Das ehemalige Kloster Merten dient heute als Alten- und Pflegeheim. Rechts: Idylle an der Sieg

WANDERTIPP

Uli Brombach empfiehlt den Dreitälerweg rund um Blankenberg.

Am 13.09.2020 hätte es wieder so weit sein sollen: der beliebte GWG-Wandertag hätte angestanden. Wandertag Uli Brombach hatte schon eine tolle Route ausgesucht und war auch bereits vorgewandert. Da aber absehbar das gesundheitliche Risiko eines Gruppen-Wanderausfluges, zumal mit gemeinsamer Busreise, zu hoch ist, muss der Wandertag in diesem Jahr leider ausfallen. Allen Wanderfreunden wollen wir die geplante Route aber zumindest als Tipp für einen individuellen Ausflug vorstellen.

Die Wanderstrecke führt in die Naturregion Sieg. Start und Ankunft der Wanderung ist die historische Stadt Blankenberg. Rund 17 km sind zu bewältigen und der Weg führt über die Höhen von der Stadt Blankenberg mit den ehemaligen Weinbergterrassen durch zwei Bachtäler

und ein Naturschutzgebiet bis zum einzigen Kloster an der Sieg, dem Kloster Merten. Bis hier sind zehn abwechslungsreiche aber auch teilweise anstrengende Kilometer zu bewältigen. Die restlichen Kilometer führen bis zur Stadt Blankenberg über schmale Pfade an steil abfallenden Hängen durch die Siegauen zurück zum Ausgangspunkt.

Alle Details zum Dreitälerweg sind hier im Internet zu finden: www.naturregion-sieg.de/wandern/erlebniswegsieg. Wer hier auf der Übersichtsseite den Dreitälerweg – Hennef anklickt, findet neben hilfreichen Informationen zur Anreise auch eine genaue Wegbeschreibung mit Kartenansicht zum Ausdruck. Wir wünschen viel Spaß - und freuen uns natürlich auch über ein Foto von der Wanderung. Vielleicht treffen Sie ja sogar Uli Brombach. Er ist sich nämlich sicher: „Da wandere ich dieses Jahr auf jeden Fall nochmal.“



VERANSTALTUNGEN, TERMINE

An dieser Stelle informieren wir normalerweise über die anstehenden GWG-Aktivitäten sowie viele weitere Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten, die in den Städten Neuss und Kaarst geplant sind.

Seit Ausbreitung des Corona-Virus hat die GWG leider bereits viele Veranstaltungen abgesagt und die Römer- und Viktorianische bis auf weiteres schließen müssen, so dass weder der beliebte Kaffeeklatsch noch Spielernachmittage und Sportangebote stattfinden können. Auch müssen fast alle Veranstaltungen im Rhein-Kreis Neuss abgesagt werden.

Um dennoch einen Überblick auf mögliche aktuelle Veranstaltungen oder Freizeitaktivitäten zu geben, hat die GWG als Service auf ihrer Website unter „Aktuelle Meldungen“ unter dem Punkt „Veranstaltungen und Freizeittipps“ verschiedene Links von Internetseiten zusammengestellt, auf denen neben möglichen Veranstaltungshinweisen auch Freizeitbeschäftigungen für Kinder und Erwachsene zu finden sind.

Ein Durchblättern der Links lohnt sich beispielsweise meldet sich das TAS aus dem HomeOffice mit Beatles-Songs, die das TAS-Team mit verschiedenen Schauspielern und Sängern eingespielt und diese zum Abruf auf der Internetseite bereitgestellt hat. Auf der Internetseite kinderkrimi-magazin.de des gleichnamigen Magazins für Familien im Rhein-Kreis Neuss, finden sich kreative Bastelanleitungen zum Selbsterstellen von Seifenblasen und Knete.

Wir hoffen, Ihnen in der September-Ausgabe des Quadranten wieder unsere gewohnte Veranstaltungsbroschüre zur Verfügung stellen zu können und wünschen Ihnen bis dahin viel Vergnügen mit den Freizeittipps auf unserer Internetseite. Gerne nehmen wir hier auch Ihre Tipps mit auf.



VERSORGUNG IN NEUSS

Zurzeit läuft vieles anders als gewohnt, hiervon ist natürlich besonders die Versorgung mit Dienstleistungen und Gütern aller Art betroffen. Immerhin findet man online auch gut heraus, was wo möglich ist. Einige Tipps finden Sie hier:



App „Gut versorgt in ...“

Die App „Gut versorgt in ...“ gibt es jetzt auch in Neuss. Sie hilft Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Behinderung, sich schnell und einfach informieren zu können. Darin finden sich Tipps für Alltag, Freizeit, Gesundheit und Pflege in Neuss. Die App ist kostenlos für Android und iOS in den jeweiligen Download-Stores erhältlich. Weitere Informationen dazu finden sich auf der Internetseite www.neuss.de/app-gut-versorgt-in-neuss.



Rheinkreisheiden

„Welches Geschäft hat überhaupt noch geöffnet?“, „Wer liefert was?“, „Bei wem kann ich bestellen und abholen?“ oder „Wie kann ich bezahlen?“. Viele Unternehmen versorgen uns im Rhein-Kreis Neuss auch in schwierigen Zeiten mit Produkten, Dienstleistungen und sonstigen Angeboten. Unterstützen Sie mit uns diese lokalen Helden, damit das auch in Zukunft so bleibt! www.rheinkreisheiden.de



Einkaufshilfe für ältere und Vorerkrankte

Die Stadt Neuss bietet seit dem 19.03.20 speziell für ältere Menschen und Vorerkrankte Hilfe bei Einkäufen und Apothekengängen an. Über die Hotline 02131.909050 werden Einkäufe und Apothekengänge vermittelt! Die Hotline ist von montags bis freitags, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, besetzt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Neuss vermitteln die „Helfenden Hände“.

